
FDP Wetterau

JOCHEN RUTHS EMPFÄNGT ZUM ZUKUNFTSDIALOG

14.06.2023

Am Montag, den 15. Mai 2023 empfing der Wetterauer FDP-Spitzenkandidat zur Landtagswahl Jochen Ruths erneut zu einem weiteren Zukunftsdialog in der Rosenunion Steinfurth. Thema des Abends war der Wirtschaftsstandort Wetterau. Neben den zahlreichen interessierten Gästen begrüßte der Wetterauer Liberale und Unternehmer Ruths die Leiterin des Kreisverbands Wetterau „Der Mittelstand. BVMW e.V.“, Malu Schäfer, und die Geschäftsführerin von Ille-Papier-Service GmbH, Marion Gottschalk auf dem Podium.

Vor allem der aktuelle Fachkräftemangel macht den Wetterauer Unternehmen zu schaffen. Dieser zieht sich vom Auszubildenden bis in alle Ebenen der Betriebe. Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, müssen die Unternehmen ihre Konzepte überarbeiten und dadurch um neue Mitarbeiter werben. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dabei ein zentraler Punkt, welchen es gelte dauerhaft im Fokus zu haben. Eine Stärkung der Ganztagschulen ist von eminenter Bedeutung“, so Marion Gottschalk, die auch dem Hochschulrat der Justus-Liebig-Universität Giessen angehört und für Studium Plus der THM Mittelhessen sehr aktiv ist.

Das BVMW versucht, so Malu Schäfer, bei der Mitarbeiterfindung zu unterstützen und zu vermitteln. Doch gerade die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen muss erweitert und verbessert werden. Was für viele junge Azubis häufig ein gravierendes Problem darstellt, ist die Verkehrsanbindung. Auch wenn das Rhein-/Main-Gebiet grundsätzlich sehr zentral ist, sind viele Wetterauer Unternehmen ohne Auto nicht erreichbar. Ebenfalls sind wegen großer Entfernungen der Berufsschulen zu einigen Unternehmen für Auszubildende diese ohne Auto nur schwer zu erreichen. Ruths, der sich auch in der Bad Nauheimer Stadtverordnetenversammlung und im

Kreistag für einen ÖPNV im On-Demand-Stil ausspricht, betonte: „Gute Bildung ist der Grundpfeiler für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort! Die Qualität der Ausbildung darf nicht unter nur schwer zu bestreitbaren Schul- und Arbeitswegen leiden. Der ÖPNV muss so ausgebaut werden, dass er flexibel auf Nachfrage und Bedarf abgestimmt ist.“

Das Thema Verkehr liegt auch Marion Gottschalk am Herzen. „Rund um Frankfurt sind einfach noch zu viele Engstellen, die nicht nur unsere Logistik vor Herausforderungen stellt, sondern auch Zeit und Geld kosten und der Umwelt zur Last fallen“.

Auf die Frage von Ruths, ob die Unternehmen in der Wetterau auch mit der Energieversorgung Probleme haben, bestätigte Malu Schäfer, dass viele ihrer Mitglieder die Energieversorgung als Risiko identifiziert hätten. „Die Frage der Versorgungssicherheit tritt aktuell in den Hintergrund, aber die Preisentwicklung in der Energie ist bedenklich“, erklärte Schäfer.

Jochen Ruths dankte seinen Gästen wieder sehr herzlich. Abschließend machte er auf den nächsten Zukunftsdialo g aufmerksam, der am 19. Juni wieder um 19.30 in der Rosen Union in Steinfurth stattfinden wird – dann unter dem Motto: Heute reden wir über die Landwirtschaft in der Wetterau. Gäste sind dann Wiebke Knell MdL, Sprecherin der FDP Hessen für Landwirtschaft und Andrea Rahn-Farr, Vorsitzende des Regionalbauernverbandes Wetterau – Frankfurt/M .

Bild v. l. n. r.: Marion Gottschalk, Jochen Ruths, Malu Schäfer